



Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung am 06.01.2007
in der Sängerstube

Anwesende stimmberechtigte Mitgliederzahl: 39

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Wilfried Meindl
 2. Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht
 3. Jahresbericht des 1. Vorstand Wilfried Meindl mit Totenehrung
 4. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung
 5. Vereinsstatistik durch den 2. Vorstand
 6. Bericht des Chorleiters
 7. Wünsche und Anträge
-

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorstand Wilfried Meindl mit Totenehrung

Zu Beginn der Versammlung begrüßt der 1. Vorsitzende den Hausherren Graf Bentzel und alle Anwesenden. Unseren Chorleiter Aleksander Ezechelv entschuldigte musste entschuldigen, jedoch rechnet er im Laufe des Nachmittages mit seinem Eintreffen.

Anschließend gedenkt er der im Jahr 2006 verstorbenen Mitglieder der Eintracht. Unter der Leitung von Wolfgang Riedelmeier untermal der Chor mit dem Lied „Wie sie so sanft ruhn“ das Totengedenken.

TOP 2: Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht

Danach folgt der Bericht des Schriftführers Stephan Buchner. Hinsichtlich des Jahresberichtes verweist er auch dieses mal auf die aktuelle Ausgabe der Vereinsnachrichten, die alle Vereinsmitglieder in den kommenden Tagen erhalten.

Er berichtet, dass die Internetpräsentation der Eintracht immer häufiger aufgerufen werde. So seien im Jahr 2006 zum ersten Mal über 4000 Besucher in einem Monat verzeichnet worden.

Anschließend verliest er das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6.1.2006.

TOP 3: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

1. Vorstand Wilfried Meindl resümiert die wichtigsten Stationen des Sängerjahres. So konnte die Eintracht beim Festabend des Walter-Rein-Chores einen überzeugenden Auftritt hinlegen und sich vor einem breiten Publikum präsentieren. Höhepunkte des Jahres sei aber sicherlich das erfolgreiche Bestehen der Leistungsprüfung in Sulzbach-Rosenberg gewesen. Hierzu verlas er die Grüße und Glückwünsche vom Sängerkreis und der Sängergruppe Forchheim-West.

Sein abschließender Dank gilt allen Ausschussmitglieder und allen Helferinnen und Helfern, die sich unermüdlich in den Dienst der Eintracht stellen.



TOP 4: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung

Es folgt der Kassenbericht des Kassiers Wolfgang Riedelmeier für das Jahr 2006.

Nachfolgend werden die Einnahmen und Ausgaben aufgelistet und gegenübergestellt. Er verliest namentlich die Spender und bedankt sich ausdrücklich auch für geleistete Sachspenden zur Tombola.

Bei den Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2006 gab es ein leichtes Plus zu verzeichnen. Den Einnahmen in Höhe von 7.175 Euro standen Ausgaben in Höhe von 6.122 Euro gegenüber, so dass der Kassenbestand zum 31.12.2006 auf nunmehr 5.527 Euro angestiegen sei.

Anschließend verliest er die Einzelpositionen zu den Einnahmen und Ausgaben.

1. Vorstand Wilfried Meindl bedankt sich beim Kassier für den Kassenbericht und bittet anschließend die Kassenprüfer Konrad Neubauer und Harry Stähr um deren Bericht.

Konrad Neubauer bestätigt dem Kassier eine vorbildliche und übersichtliche Kassenführung. Die Belege sind vollzählig und die Bücher erstklassig geführt und nicht zu beanstanden. Der Verein könne stolz auf seinen Kassier sein. Er bittet deshalb die Versammlung um Entlastung, die dann auch einstimmig gewährt wird.

1. Vorstand Wilfried Meindl bedankt sich bei den Kassenprüfern und bittet anschließend den 2. Vorstand um seinen Bericht zur Vereinsstatistik 2006.

TOP 5: Vereinsstatistik durch den 2. Vorstand Andreas Freund

2. Vorstand Andreas Freund verliest anschließend die Daten zur Vereinsstatistik 2006:

Statistik 2006

Zum 01.01.2006:	181 Mitglieder (45 Aktive + 136 Passive; 43 Ehrenmitglieder)
Während des Jahres 2006:	4 Austritte, 3 Mitglied ist verstorben, 0 Eintritte
Zum 31.12.2006:	174 Mitglieder (-7)

Es fanden insgesamt 33 Proben statt. Die Sänger waren mit Ständchen (10) und Auftritten (20) insgesamt 66 Mal gefordert.

- Durchschnittlich kamen 28 Sänger pro Stunde (-2 Sänger gegenüber 2005)
- Jeder Sänger hatte im Durchschnitt 22 Singstunden (2005: + 1) zu verzeichnen.

Anschließend werden die fleißigsten Sänger geehrt und erhalten jeweils eine Flasche Wein: Dies sind mit 31 Proben: Heilmann Peter, 32 Proben: Schleicher Hans, Gügel Albin und Wiedemann Horst und mit 33 Proben: Fietzeck Hans.

Danach verliest 2. Vorstand Andreas Freund die voraussichtlichen Veranstaltungstermine für das Jahr 2007 und macht auf die ausliegende Ständchenliste aufmerksam.

Abschließend bedankt sich 2. Vorstand Andreas Freund beim 1. Vorstand Wilfried Meindl für die Arbeit und gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Wilfried sei die treibende Kraft beim Leistungssingen gewesen und habe sich auch durch kritische Stimmen nicht aus der Ruhe bringen lassen. Im Gebühre neben unserem Chorleiter ein nicht geringer Anteil am Erfolg der Eintracht.

1. Vorstand Wilfried Meindl bedankt sich für den Bericht des 2. Vorstandes und begrüßt unsere Chorleiter Aleksander Ezhelev, der mittlerweile eingetroffen ist.



TOP 6: Bericht des Chorleiters

Zunächst gratulieren die beiden Vorstände Wilfried Meindl und Andreas Freund nochmals offiziell unserem Chorleiter Aleksander Ezhelev zum erfolgreichen Bestehen der Leistungsprüfung und überreichen ihm ein Kuvert mit einem Geldgeschenk.

Wilfried Meindl zieht als Fazit, dass der größte Anteil am Erfolg natürlich unserem Chorleiter Aleksander Ezhelev gebühre. Mit seiner geduldigen und zielgerichteten Arbeit habe er maßgeblich dazu beigetragen, dass die Eintracht so überzeugend abschneiden konnte.

Aleksander Ezhelev bedankt sich für das Geschenk und gibt diesen Dank auch gleich an alle Sänger weiter. Alle Sänger hätten durch ihre konzentrierte Probenarbeit zum Erfolg beigetragen.

Ermuntert durch die sehr positive Resonanz könne er sich sogar vorstellen, in zwei Jahren auch die B-Stufe anzugehen, falls dies gewünscht sei.

Es sei für einen Chor immer wichtig, sich neuen Herausforderungen zu stellen, nur so könne auf Dauer auch das Niveau gehalten und gesteigert werden.

Jedoch habe er schon in naher Zukunft noch viele interessante Sachen mit der Eintracht vor und er freue sich schon auf die vor ihm liegende Zeit.

Er bedankt sich ausdrücklich beim 1. Vorstand Wilfried Meindl, beim Ersatzchorleiter Wolfgang Riedelmeier und bei allen Ausschussmitgliedern.

TOP 7: Wünsche und Anträge

Erich Thomas bedankt sich im Namen der Gemeinde Heroldsbach für die Bewirtung anlässlich der Sylvesterfeier in der Hirtenbachhalle. Er wusste, dass es nicht einfach werden würde, für diesen Termin genügend Helfer zu bekommen. Jedoch habe die Eintracht in Zusammenarbeit mit der Soldatenkameradschaft das hervorragend abgewickelt.

1. Vorstand Wilfried Meindl gibt bekannt, dass die Eintracht im Frühjahr 2008 eine Reise nach St. Petersburg plane. Als beste Reisezeit käme Ende Mai / Anfang Juni in Betracht. Alle Sänger und Mitglieder mögen sich diesen Termin bereits vormerken und freihalten.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr eingehen, bedankt sich 1. Vorstand Wilfried Meindl bei allen Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit und beschließt die Jahreshauptversammlung mit dem Lied "Eintracht hält Macht".

Schriftführer